

Gesamtschule: Bildung zum Discounterpreis?

Beitrag von „lassel“ vom 1. Februar 2020 19:54

Zitat von Lehramtsstudent

Für mich persönlich sind Gesamtschulen (also integrierte, nicht additive) ein Produkt von Bildungsidealen, die sich so in der Praxis aufgrund von Kosten vs. Nutzen realisieren lassen. Sie sind dann zweckmäßig, wenn sie in sehr ländlichen Regionen als Mittelpunktschulen fungieren. Ansonsten werden leistungsschwache und -starke Schüler im Rahmen von differenzierten Schulformen besser gefördert und gefordert, auch weil, und das zeigt die verlinkte Seite, hierfür mehr Gelder bereitgestellt werden können und wollen.

Dank Creamingeffekt funktionieren IGS und Gymnasien parallel nicht. Gäbe es nur noch IGS, wäre das prima. Aktuell sind die meisten IGS eher Oberschulen.